Die Nieren werden oft durch Ueberarbeiten geschwächt.

Ungefunde Rieren machen unreines Blut.



Deshalb mag es Ihnen leicht begreistlich fein, daß, jobald Ihre Rieren ichwach oder außer Ordnung sind, der gange Körper in Mitseidenschaft gezogen wird und jedes Organ seine Dienste verjagt.

Sind Sie frant ober fühlen Sie unwohl, beginne fogleich mit ber berühmten Rieren-Medigin Dr. Rilmer's Sumpfwurzel, benn jobalb bie Rieren wieber in gefundem Zuftande verfett find, belfen fie allen anberen Organen mit. Gine Probe

heisen sie allen anderen Organen mit. Eine Probe wird Sie dabon überzeugen.
Ift man trant, macht man feinen Irrthum, wenn man erst die Rieren behandelt. Der milbe und außergewöhnliche Affekt der Dr. Kilmer's Eumpstwurzel-Wedizin, das berühmte Rierendeilmittel, verwirklicht sich ichnell. Sie ist obenan wegen den wunderbaren Deilungen in den anertannt ichwierigsten Fällen, und wird in allen Ingibeten wegen ihrer

Annt ichwierigiten Fällen, und wird in allen Apoliseen wegen ihrer Borzüglichkeit in 50 Eent und einen Dollar Flaschen am liebsten preisgeboten. Sie können eine Probestlaschen, das Ihnen erflärt, wie man aussinden kann, ob man an den Nieren, ober an der Maje leibet, portofrei zugeschickt. ober an ber Blaje leibet, portofrei zugeschickt

Benn Gie an Dr. Rilmer & Co., Binghamton, R. D., ichreiben, erwähnen Sie biese Seitung. Begeben Sie teinen Irribum, merten Sie sich den Ramen Sumpfwurzel, Dr. Kilmer's Sumpfwurzels Mebizin, sowie die Abresse Binghamton, R. D., welche an jeder Plasche angebracht ist.

Jährliche Automobil mettfahrten beabfichtigt ber Pring Beinrich bon Preugen in Deutschland zu treiren. Gie follen an bie Stelle ber hertomer-Rennen treten, bie für bie nächften brei Jahre in England ftattfinden werben.

Die Löwenzunge ift fo rauh, daß damit bas Fleisch von Anochen abgeschabt werben fann. Ihre hornartigen Papillen find ungefähr \$ Boll lang. Die Rate foll ihre Bunge in berfelben Beife benuten, boch bient fie ihr hauptfächlich als Ramm.

Brobe Ratarrh-Behanblungen werben auf Erfuchen frei von Dr. Shoop, Racine, Bis. perfandt. Diefe Broben beweifen ben Leuten, ohne Roften, ben großen Betth biefer miffenichattlichen Medigin, bie allenthalben Apothefern als Dr. Shoops Catarrh Remedy befannt ift. Berfauft burch Theo. Jeffen.

Gfahlthurme bon 150 Rus Sobe errichtet gur Beit bas Gignaltorps ber Urmee, um bie 140 Meilen bon einander entfernten Orte Fairbants und Circle in Alasta in braft-Iofe telegraphische Berbinbung gu brin-

Parte ift 3. Pierpont Morgan ber ein-

Ilm eine Erfaltung ichnell gu beffern, bo: len Gie fich von Ihrem Apotheter einige fleine Canby Erfaltungs Tobletten, Preventice genannt. Apothefer überall verfaufen jeti Breventics, benn fie find nicht nur unichablid, fonbern auch ficher und prompt. ventice enthalten fein Chinin, tein Abführ mittel, nichts Scharfes ober Rrantmachenbes. Rieleftabinm" genommen verhuten Breventics Bneumonia, Bronchitis, Grippe u. f. m. Daber ter Rame, Breventics. Gut für fiebernbe Rinber. 48 Breventics 25 Gts. Probeschachteln 5 Gis. Bertauft burch Theo. Jeffen.

Der eigentliche Rame bes Ronigs bon Griechenland ift Wilhelm. 2118 Pring Wilhelm bon Danemart biente er in ber englischen Flotte, als 1863 feine Wahl gum Ronig bon Griechenland erfolgte. Da ber Rame Wilhelm bem hellenischen Ohre ungewöhnlich tlingt, fo wurde befchlof= fen, bag ber neue Ronig ben Ramen Georg annehme.

Bon einigen Beichichts: ich reibern wird behauptet, bag Roble bei ben Angelfachfen im Bebrauch war, aber bie Thatfache ift, wenn bies ber Fall mar, nicht bewies Gebrauch ber Rohle bor bem 12. 3ahr = belsartitel auf ben Martt gebracht.

Man verliert an Tett, wenn man beharrlich gewiffe Lebens= regeln und Diat befolgt. Rartoffeln, Sugigfeiten und Butter find gu meis ben. Sauptfächlich foll man fich bon magerem, gebratenem Bleifch, ge bampftem frifden Gemufe, Frucht, reinem Thee und Raffee, fowie geröftetem Brod ohne Butter, aber mit Galg beftreut, ernähren und jeben Zag fünf Meilen fpagieren geben.

Gefundbeit in ber Ranal-Bone.

Die hohen Gehalter find eine große Berfuchung für unfere jungen Künfiler, fich ber Daffe geubter Arbeiter anguschließen, bie bei Masse genbter Arbeiter anzuschließen, die bei ber Conftrustion des Panama Canals nöthig sind. Biele werden jedoch zurückgehalten von der Furcht von Fiebern und Masaria. Es sind die flugen,—jene die Electric Bitters gebraucht haben, welche dahin geben ohne diese Kurcht, wohl wisend, daß sie gegen masarische Einstässe sicher sind wenn sie Electric Bitters an Hand haben. Kurtren auch Blutvergistung, Billosität, Schwäcke und alle Magen,: Leberg und Nierenleiden. Garantirt, bei allen Apothesern. 50c.



giaus, gof und Tand

met hüte barf man nicht abwischen, fonbern muß fie bon felbft trodnen

Mittel gegen Reuch= buften bei Rinbern. 3mei bis brei in Beineffig getrantte Gtudchen weißen Buder gu effen gegeben, beilen ben Suften balb.

Um Meericaumfpigen gu reinigen, hängt man fie in ein enges Befag, welches man mit Rartoffelbranntwein füllt und mehrere Tage berbedt ober mit Blafe gugebunben an einem warmen Ofen fteben läßt. Dies wieberholt man nochmals unter Erneuerung ber Fluffigfeit, welche man beim letten Male burch reinen Weingeift erfest.

Frembe Rörper au bem Auge zu entfernen. Man berfucht gunächft benfelben mit: telft eines Binfels, ben man in beftes medizinisches Glycerin getaucht hat, herauszuwafchen. Wenn bies nicht gelingt, fo träufle man etwas Glycerin in bas Muge, mahrenb man bas obere Augenlib etwas emporhebt, und binbe bann ein Stud mit Glocerin getrantte Berbandwatte auf bas Muge.

Grüne Bohnen mit Schinten. Grune Bohnen giebt man ab und tocht fie in Salgwaffer weich, bann nimmt man fie bom Feuer, läßt fie auf einem Giebe ablaufen, thut fie in bie Pfanne gurud mit einem Stud fuger Butter und fcuttelt fie fleißig um, bis bie Butter gefchmolgen ift, worauf man fie fofort, mit Gdinfen garnirt, fervirt. Wer Beterfilie liebt, tann etwas feingehadte unter bie Bohnen mifchen.

Abgeschnittene Blumen lange frifch gu erhalten. Bor allem ftelle man nicht viel Blumen in ein Glas, wechfele jeben Morgen bas Waffer und entferne jebes berwelfte Blättchen und thue falpeterfaures Ratron (Bürfelfalpeter) in's Baffer. Benn man bon bemfelben fobiel, wie man bequem gwifchen Beigefinger und Daumen faffen tann, bei jebesmaligem Bechfel bes Baffers in bas Glas gibt, fo tann man abgeichnittene Blumen 14 Tage lang frifch erhalten.

Birfingfuppe. Man ent: fernt bon einem mittelgroßen Wirfingtopf bie außeren Blatter, bie größeren Blattrippen und ben Strunt, mafcht bie übrigen Blätter und bas Bergen in frifchem Waffer und wiegt es bann Bon ben Sausbefigern nicht allgufein. Run wird es in eigroß in New Port fublich bom Centrals gutem Bratenfett mit einer feinges fonittenen Rwiebel burchgebünftet, mit gige, welcher bor feinem Borberhofe einem Rochlöffelchen Mehl angeftäubt, Dbftbaume fteben bat. Es find bies nach einigen Minuten mit Fleischbrube füttert ift. Rirfch= und Birnbaume, neben Dag= ober fiebenbem Baffer aufgefüllt und mit bem nöthigen Galg, etwas weißem Pfeffer und geriebener Mustatnuß noch eine Beile getocht. Beim Unrich ten berftartt man bie Suppe mit brei Theelöffelden Maggi und erfpart bamit bas Legiren mit Gigelb bollftan-

> Meerrettich als Seilm i t t e I. Man rühmt biefem berichiebene Beilfrafte nach, 3. B. gerieben, mit honig bermifcht, babon Abends bor Schlafengeben einen Gg: löffel boll gu nehmen, um nächtlichen Bruftbeflemmungen vorzubeugen. 2. Meerrettich und Brunnenfreffe mit Bier getocht, wird in manchen Gegenben als Beilmittel gegen Bleichfucht gebraucht. 3. Bu ben ruffifchen Bolfsmitteln gehört bas Reiben gelähmter Glieber mit einer Difchung aus gefcabtem Rettich und Meerrettich. Ferner benütt man ihn als Sausmittel, indem man ben frischgeriebenen Meer= rettich wie einen Genfteig als fchnell und fraftig wirtenbes Sautreigmittel

Fritanbellen bon Ralbs braten. Man nimmt von übrig gebliebenem Ralbsbraten ein gutes Stud, macht bon zwei bis brei Giern fen. Man sinn behaupten, bag ber mit ber nothwendigen Butter ein mei= ches Rührei und hadt biefes gufamhundert unbefannt war. In England men mit bem Braten gang fein. Dann wurde fie guerft um 1381 als San- mifcht man etwas geschabten Sped, Salz, gehadte Sarbellen, 3wiebel, gwei rohe Gier, geriebene Gemmel ober 3wiebad hingu, rührt alles gut und lange gufammen, formt flache Roteletts babon, panirt fie mit Gi unb Semmel, badt fie in fleigenber Butter aus und richtet fie mit einer Champignonfauce an, bie man aber nicht barüber gießt, fonbern nebenher reicht. Much fann man fie jum Garniren bon Gemufen bermenben.

> Ungeziefer bei hunben. Gines ber bewährteften Mittel gegen Ungeziefer (Flohe und Läufe) ber Sunde ift und bleibt eine Tabatsab- tochung; nur muß biefelbe richtig bergeftellt fein. Man tocht ein Bfund Sabat, am beften Sabatsrippen, 3 Stunde lang in fechs Quart Waffer und fügt ber burchgeseihten Abtodung noch zwei Quart gewöhnlichen Branntwein zu; wenn man bie Sunbe bann täglich einmal tüchtig einreibt, ber-schwindet alles Ungeziefer in wenigen Tagen. Etwa gehn bis zwölf Tage fpater ift baffelbe Berfahren nochmals borgunehmen, um bas ingwischen aus ben bas erfte Dal borhanbenen unb allenfalls nicht gerftörten Giern ausges schlüpfte Ungeziefer vollends unschäbs ich zu machen.

aus Flafchen, in benen ftart riechenbe Flüffigfeiten waren, jeben Geruch gu entfernen, fpult man biefelben mit fcwargem Genfmehl und lauwarmem Baffer. Dies muß öfters wieberholt

Rolit bei Pferben in olge Rleefütterung. Pferbe bergehren mit großer Borliebe jungen Rothflee, was aber unter Ums ftanben gefährlich werben tann. Ginb bie Pferbe mahrend einer Baufe in ber Arbeit gu einem Rleeader gerathen und werben fie bei ber Rleeaufnahme längere Beit nicht geftort, fo tonnen fie in einer halben Stunde fo viel Rlee bergehrt haben, baß fich ein gefähr- liches Aufblähen einftellt. Die Ericheis nungen find: Große Unruhe, ftartes Schwigen, Balgen, Muf- und Rieberfpringen, Abfegen bon Darmgafen u. f. w. Die erfte Bilfe, bie man ben Thieren bringt, befteht barin, bag man fie fobald als möglich nach Saufe führt und mit Strohwischen am Bauche und Riiden abreibt, um bie Darmbewegung wieber anguregen. Gerner empfehlen fich Rliftiere bon Seifenwaffer, bie man lauwarm mittelft Gummifchlauch und Trichter in ben Darm einlaufen läßt. Das rechtzeitige Gingreifen bes Thierargtes ift jeboch von ber größten Wichtigfeit. Belingt es biefem, bie gahrenden Maffen burch icharfe Ubführmittel im Darm weiter gu beforbern, fo tritt gewöhn= lich eine schnelle Befferung ein. Ift bies aber nicht ber Fall, so fteigert fich bie Unruhe, bas Auffpringen, Rieberwerfen und Balgen wird immer heftiger, bas Athmen wirb aufgeregter, und ber Schweiß rinnt über ben Rorper bes franten Thieres herunter. Rach mehrstilnbigem Leiben geben bann bie Thiere an Berftung bes Magens ober Darmes, Darmentgunbung ober Athemnoth zugrunde. 3m Benefungsfalle geht aber bie Rrantheit eben fo fchnell borüber, wie fie getom-

MIS Mittel gegen ben Durchfall ber Fertel ift Reismaffer fehr gu empfehlen. Das: felbe wird bem Mutterschwein unter Bugug von etwas füßer Milch als Futter berabreicht und auch gern gefreffen. Der Erfolg ift großartig. Gelbfiber= ftänblich wird bie Fütterung bes Mutterfchweins noch einige Tage fortgefest und bann allmälig gur alten Gutterungsweife gurudgefehrt. Reismaffer wirb bergeftellt, inbem man eine Portion Reis mit Baffer auf's Feuer bringt, biefen burchtochen lägt unb, fobalb er einbidt, wieber burch Baffer berbunnt. Letteres nimmt nun eine fäumige, weißgraue Farbe an und wirb unter Beifügung eines fleinen Theiles bes getochten Reifes berfüttert. Den Aufauft bes Maffers wieberholt man fo lange, bis ber gange Reis mit ber-

Durch unrichtige Behanblung bes Beines im Faffe entfteht bas Fab= ober Mattwerben beffelben. Um baufigften wird ber Wehler gemacht, bag bie Waffer nicht genügend aufgefüllt lagern. Die natürliche Folge ift, bag bie über ber Oberfläche bes Weines befinbliche Luftichicht die Bilbung von Bilgen begunftigt. Lettere führen bann bie Ertranfung bes Weines herbei. Much mangelhafte Behandlung beim Reltern tann bas Fabewerben bes Beines beranlaffen. Gewöhnlich ift bie Daifche nicht genügenb burchgearbeitet. Infolgebeffen gelangen Stoffe, benen eine tonfervirenbe Gigenfchaft gugufchreiben ift, nicht in ben Wein.

Ein borgügliches Mitt e I, fehr ftechluftige Bienen gu beruhigen, besteht in ausgiebiger Futte- 3bre Benutung mahrend ber Rampfe ber borgunehmenben Arbeiten und einer Bugabe mahrend ber Operation felbft. Man fann babei felbft ben vielgepriefenen Rauch erfparen und bringt bas Bolt in feinerlei Aufregung, mas bie fann bies Mittel nur bei ben größten Stechern und auch bann angewenbet werben, wenn bie Arbeiten gu einer ungunftigen Tageszeit ober bei miß= lichem Better borgenommen werben muffen. Der Erfolg wird'nie ausblei-

Rheumatismus entfteht bei Biegen meift burch Bugluft, fcnelle Abfühlung nach borberiger Er= hitung, naffe Weiben und ebenfolche Stallungen. 3meds Beilung reibt man bie Saut fraftig mit wollenen Tüchern ober Strohwischen, bamit fich bie Sautausbunftungen wieber regelmäßig einftellen fonnen. In fchweren Fällen find Ginreibungen bon Rampfer ober Calmiatgeift mit Waffer aufgelöft am Plate. Innerlich wird in biefem Falle noch Ramillen= ober Blieberthee berabfolgt, bem ein wenig Rampfer beigefügt fein tann.

Rnodenftüde als Unterlage in Blumen: töpfen ftatt ber Scherben, um einen genügenben Wafferabzug zu fichern, haben fich ausgezeichnet bemahrt. Die Burgeln ber Pflangen eignen fich Rahrftoffe berfelben an, wie man beim Umfeten ber Pflangen leicht wahrnehmen tonnte, und bie Entwidlung folder Gewächfe ift rafcher unb fraftiger, als bei anberen, bie nicht fo behanbelt finb. Da in jebem Saushalt Anochen abfallen, bie man der- Rachrichtenübermittlung war bas Ra- 26 Infeln, bie aber 270 Bruden mit schlagen verwenden tann, fo ift biefes bel gut, wie folgender Borfall beweift: einander verbinden. Mittel ein toftenlofes.



Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA

but ein alluemeines Banfaeicaft.

Wacht Germ. Muteiter

Repital \$100,000; lleberichus \$100,000.

N. Wolbach, trained C. F. Bentley, some S. D. Ross, Gilfstat



OMAHA

Celegraphen in Sudweftafrika.

Die Radrichtenübermittlung mabrenb ber Rampfe ber Deutschen mit ben aufftanbifchen Gingeborenen in Deutsch-Submeftafrita hat manche für bie Butunft höchft wichtige Erfahrun-Arbeit febr erleichtert. Gelbftrebenb gen und Fortidritte eingebracht. Gie gefchah burch Felbtelegraphen. Welche Schwierigfeiten bie Telegraphenabtheis lungen babei aber zu überwinden hatten, babon tann man fich ein Bilb maden, wenn man bebentt, bag bie erfte Rabellinie Dawignab-Warmbab-Utamas 339 Rilometer (1 Rilometer = 0.62 englische Meilen) lang war, alfo größer als bie Linie Bruffel-Frantfurt a. Die größte Entfernung, bie allein im Ret ber 2. Felbtelegraphen= abtheilung ein Telegramm gurudlegen tonnte, war bie bon Dawignab nach Lüberigbucht gleich 870 Rilometer, gleichbebeutenb mit ber Entfernung Tilfit-Hannover ober Breglau-Rotter= bam. Machte ichon bas Legen bes Rabels in ber Ginobe und immer unter ber Gefahr, bon hinterliftigen Geinben Brunnenbohrer, ber leichtfinnigerweife angegriffen gu werben, große Comierigteiten, fo war es boch noch weit gefahrlicher, ein bon ben Feinben ober onftwie gerftortes Rabel wieberhergu= Rabel gerftort, um Silfe berbeigurufen. ftellen. Es wurben bann bon ben beiben Stationen, swifden benen bie auf bem Transport. Störung erfolgt war, Patrouillen von brei bis fünf Reitern ausgefanbt, bie bie Mufgabe hatten, ben Schaben wieber gutzumachen. Diefe fleinen Trupps find oft bon Feinben überfallen und und Bruden fieht Umfterbam ber ichoniebergemacht worben; trobbem ift nen Lagunenstadt am nächsten. Betein Fall befannt, bag ein Felbtelegras nebig liegt auf 118 fleinen Infeln, bie phift auch nur Miene gemacht hatte, ben gefährlichen Ritt einem Rameraben gu überlaffen. Aber nicht nur gur

Mut bem Bitt bon Reetmansboop nach ber Lüberigbucht murbe einer Relaisreiterpatrouille ein Pferb trant, Die Relaisreiter, in ber lebergeugung bag ihr Bormartstommen allem an beren vorginge, zerichnitten bas Rabel und marteten ber Dinge, bie ba tommen follten. Da tamen bann nach einigen Stunden givei Telegraphenpatrouillen geritten, ichimpften erft tuch tig, aber bann halfen fie ben Gilreitern weiter. Gar manchem, ber, vom Wege berirrt, irgenbwo ein Rabel traf, hat es ben richtigen Weg gewiesen. 3m Bererobufch tam ein oberer Militarbeamter auf bem Marich bon ber Ro-Ionne ab und verirrte fich ganglich. Um anberen Tage fah er ein Rabel unb ging frampfhaft baran entlang. Um Tage barauf enblich hatte er mit feiner Silfe bie Bafferquelle Dwiterero gefunden, mo er furg bor bem Orte bemußtlos zusammenbrach. Er war in feiner Ermattung nicht auf ben Bebanten gefommen, bas Rabel gu gerftoren; er murbe aber gerettet. Gin anderes Mal gab es Leitungsflörung amifchen Bafferfall und Buigatfis. Die Leitungspatrouillen fanben einen allein ben Weg geritten und von Sottentotten ichmer bermunbet worben war. In ber Tobesangft hatte er bas

Umfterbam und Gent finb, ebenfo wie Benebig, auf fleinen Infeln erbaut. Bezüglich ber Bahl ber Infeln burch 378 Bruden berbunben finb, Umfterbam fteht auf 100 burch 300 Bruden verbunbene Infeln, und Gent auf

3ch rette schwache Männer.

Genben Sie mir einfach Ihren Namen und Abreffi und ich werbe es Ihnen beweisen Jebet, ber feine Mannestraft eingebühr ober schwinden fieht, ift aufgesorbert, mir soson zu schreiben. Es ih meine Pflicht meine Riffion, mein vedenszweck, die Schwachen zu bei ien. Durch meine neue Behandlung werben in turzeste zeit sammtliche Folgen jugendlicher Berirrungen, Aussichweifungen, überbaubt geschechtliche Schwächerzuhande jeder Art grandlich und volltommen beseitigt. Ungläubige mögen aweiseln, ja foolten, aber jeber vernünrtig. Mann fann fich seicht felbit von ber fast wunderbare beilfraft meiner neuen Behandlung überzeugen. Schreiben Sie mir beute noch im vollsten Bertrauen und Sie werden zeitlebens den Tag fegnen, der Sie zumir geschrt, benn ich fann und werbe Sie reiten und Jehen Ihre Mannestraft und völlige Gesundheit zurückz geben!

Dr. G. H. BOBERTZ, 564 Woodward Ave., Detroit, Mich. Gtablitt in Detrott feit 1896

Bur Berficherung und Grundeigenthum

..... jehet

CHAS ROSE

Mgent für bie "Union" Feuer: Berfichers ung von Lincoln und bie "Germania" von Omaha. Office über ber Firft Ra: tional Bant.

Richard Ebbitt, M.R.C.B.S.

-Thierarit .-Sofpital 412 meftl. 3te Strafe, binter Johnfon's Schmiebe.

Beli Phone Black 501, Grand Joland, Deb.

Dr. J. LUE SUTHERLAND, Urzt ! Ungenarzt,

Brillen eine Spezialität. Office im Thummel Bebaube.

Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente ? Grabfteine

ans Marmor und Granit, fowie Grab-Umgannungen.

faus 3hr Marmorarbeiten wünscht, gebt feine Befiellungen, ehe 3hr uns gefeben. Unfere Breife find bie niebrigften. Geht uns unb fpart Gelb.

Grand Beland,

Dr. Benry D. Boyden

ofal-Chirurg ber Chicago, Burling ton& Quincy Bahn. Unterfudungsargt für bas Ber. Staa: ten Benfionsbureau.

Argt und Bunbargt, Mugen-, Ohren-, cis Doipital. Chirurgerie und Frauenfrantheiten.

Brillen genau angepaßt. Office: Ede Bine und 3te Strafe. Wohnung : 121 Oft 2te Strafe.

Grand Meland, . . Rebrasta.

ERNST GUMPRECHT Contraktor und Bim= mer=Meister

Baulichfeiten aller Art im Con: traft und gur beften Bufriebenheit bes Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und flein.

Muftrage bitte gefl. in Behnte's Gifenmaarenhandlung gu laffen.

Det ruffifd sjapanifche Rrieg hat bem Reiche bes Mitabo 1,484,702,063 Den (1 Den == 49.8 Cents) getoftet.

Giner ber älteften Lis t or e ift jebenfalls ber fogenannte Benebittiner, ber ichon im Jahre 665 täuflich gewefen fein foll.

Bei ben perfifchen Mahlzeiten beginnt man mit Thee und Gugigteiten. Dann erft tommen bie anberen Speifen.

Die Frühjahrs: unb Serbft ubungen ber euros

paifchen Geere erforbern jahrlich einen Aufwand bon etwa \$10,000,000. Der Frucht wech fel follte. wie auf bem Felbe, fo auch in ben Gars

ten eingehalten werben. Es ift nicht rathfam, Jahr für Jahr eine und bies felbe Gemufeart in baffelbe Beet gu bflangen.

Die Berührung welche beift

ift bie Berührung von Budlens Urnifa Calbe. Es ift bie gladlichfte Berbinbung pon Arnicablumen nub heilenben Balfamen Sie wurde ihm zutheil, doch starb er die je zusammengesetzt wurde. Ginerlei wie auf dem Transport.

Dom Arnicaviumen find heitenden Ginerlei wie alt das Geschwür ober die Bunde ist, diese Salbe furirt sie. Für Brandwunden, Berbrühungen, Bunden oder Hamorrhoiden hat fie nicht ihresgleichen Garantirt, bei allen Apothetern. 25c.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habi

Tragt die Chart Helthers